

BUNDESGERICHTSHOF

IVa ZR 158/85

BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

der Frau S [REDACTED] Katharina, A [REDACTED] str. [REDACTED],
I [REDACTED],

Klägerin und Revisionsklägerin
- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Prof. Dr. [REDACTED] -

g e g e n

B [REDACTED] Harald, F [REDACTED] straße [REDACTED], M [REDACTED],

Beklagten und Revisionsbeklagten,
Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Prof Dr. [REDACTED]
und Dr. [REDACTED] -

Der IVa - Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat durch die Richter Rottmüller, Dr. Lang, Dehner, Dr. Zopfs und Dr. Ritter

am 29. Januar 1986

beschlossen:

Die Zwangsvollstreckung aus der notariellen Urkunde des Notars Dr. U[REDACTED] in T[REDACTED] vom 3. März 1982, Urkundenrolle Nr. [REDACTED] wird einstweilen eingestellt gegen Sicherheitsleistung in Höhe von 57.816,58 DM, die auch durch die schon gestellte Bürgschaft der Sparkasse B[REDACTED] L[REDACTED], Filiale B[REDACTED] R[REDACTED] erbracht werden kann.

Der weitergehende Antrag auf einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung wird zurückgewiesen.

- 3 -

G r ü n d e :

Gemäß § 769 ZPO kommt lediglich eine einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung aus der notariellen Urkunde in Betracht.

Einer einstweiligen Einstellung der Zwangsvollstreckung aus den Urteilen des Landgerichts Traunstein vom 28. Juni 1984 und des Oberlandesgerichts München vom 23. April 1985 gemäß § 719 Abs. 2 ZPO steht entgegen, daß die Klägerin es versäumt hat, im Berufungsverfahren ihr drohende Vollstreckungsnachteile mit einem Vollstreckungsschutzantrag gemäß § 712 ZPO geltend zu machen (vgl. BGH-Beschluß vom 26. März 1980 - I ZR 1/80 - WM 1980,660).

Rottmüller

Dr. Ritter



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
(mobile App)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)